Verlegt auf den 25.09.2022 - die Tickets bleiben gültig!

Aufgrund der anhaltenden Einschränkungen und zu der Sicherheit aller Beteiligten wird die Tour von Beranger, die klassische Musiktradition mit progressiver Rockmusik verbinden, erneut um ein Jahr in den Herbst 2022 verlegt. Hinzu kommen erfreulicherweise fünf neue Konzerte, vier weitere werden aufgrund der anhaltenden Nachfrage hochverlegt. Alle bereits erworbenen Tickets behalten für die Nachholtermine ihre Gültigkeit.

Das Duo, bestehend aus einem klassischen Pianisten und einem Drummer aus den gegensätzlichsten Teilen der Erde, traf sich in Berlin und beschloss, sich fortan als Straßenmusiker in den Straßen der deutschen Hauptstadt zu verdingen. Angesichts eines „Karrierestarts“ mit Auftritten in Parks und auf öffentlichen Plätzen gegen Passanten-Spenden kann man Beranger deshalb durchaus als eine Band bezeichnen, auf die der Begriff „von der Pieke auf“ zutrifft.

Musikalisch arbeiten die beiden an einer Verknüpfung von klassischer Musiktradition und progressiver Rockmusik, die sich mit der Begriffskomposition „Barock’n’Roll“ umschreiben lässt. Würde man heute versuchen, die Beranger-Bandgeschichte mit seinen zahlreichen unerwarteten Wendungen bei einem Filmproduzenten zu pitchen, so würde man zweifellos zu hören bekommen, der Plot sei schlichtweg zu unrealistisch. Doch hier ist sie: eine renitente, undefinierbare, improvisierende und absolut unvergessliche Live-Band, die selbst die unkonventionellste Alt-Rock-Band alltäglich erscheinen lässt und aus klassischer Musik völlig neuen, ansteckenden, angepunkten Pop macht.

Die beiden Bandmitglieder trafen sich unter einer Brücke am Alexanderplatz, als Beranger Gras für jene Pendler der Stadt musizierte, die Zeit für ein wenig musikalische Unterhaltung erübrigen konnten. Die beiden stellten schnell fest, dass sie große Lust hatten, zusammen zu arbeiten. Das Herzstück der Musik ist für beide die Liebe zur Improvisation und zu fließender Herangehensweise – zwei Eigenschaften, die ihre Auftritte sowohl für das Publikum als auch für die Musiker selbst stets frisch und aufregend halten. Die Songs verändern sich ständig, Akkorde werden abgewandelt und in verschiedene Harmonien transponiert, verändern ihre Länge, verschmelzen und mäandern, während die beiden Musiker neue Gefilde ausloten und ihre Musik weiterentwickeln, oft mit Hilfe einer Art instinktiver, emotionaler Kommunikation. Gewiss war es die Fähigkeit, die musikalischen Moves des jeweils anderen zu lesen und vorauszuahnen, die eine Erweiterung über das Duo-Line-Up verhinderte. Doch andererseits: warum sollte man die Magie dieser harmonischen Arbeitsweise überhaupt beeinträchtigen? Man soll nicht reparieren, was nicht kaputt ist… wie man so schön sagt

Das Wunderbare an dem Treffen der beiden musikalischen Welten (detailverliebte Klassik verschmilzt mit Pop, Heavy-Rock-Ansätze treten in einen Dialog mit zarter Musikalität, dazu fette Grunge-Grooves und tanzbare Dynamik) ist, dass das Endergebnis buchstäblich für jeden etwas bietet. Von den informellen Zusammenkünften in Berliner Parks bis hin zu etablierten Festivals traten sie vor jedweder Art von Publikum auf: von Indie-Kids bis hin zu alternden Rockern. Und alle sangen, moschten, tanzten und headbangten nach Herzenslust.
Und was erwartet Beranger als nächstes? Nun, ihre Mission ist es, Menschen zu ermutigen, Entscheidungen zu treffen und Risiken einzugehen, die sie normalerweise scheuen

würden. Einen Schritt ins Unbekannte zu tun, Vertrauen in sich selbst zu haben, mutig zu sein, einzigartig und ganz man selbst. Denn wenn es sogar ein paar eigenbrötlerische Straßenmusiker schaffen können, vor tausenden von Menschen aufzutreten…

Präsentiert wird die Tour von The-Pick.de, Musikiathek und Tough Magazine.
BERANGER
Hands Go High Tour 2022
24.09.2022 Kaiserslautern - Kammgarn //neu
25.09.2022 Köln - Subway //verlegt vom 04.10.2021
26.09.2022 Düsseldorf - The Tube //verlegt vom 03.10.2021
28.09.2022 Münster - Sputnik Café //neu
29.09.2022 Braunschweig - Eulenglück //verlegt vom 08.10.2021, bzw. vom 04.12.2020, bzw. vom 28.03.2020
30.09.2022 Hamburg - Nochtspeicher //hochverlegt, verlegt vom 05.10.2021, bzw. vom 01.12. bzw. vom 26.03.2020
01.10.2022 Bremen - Pusdorf Studios //neu
06.10.2022 Leipzig - Täubchenthal //neu
07.10.2022 Frankfurt - Nachtleben //hochverlegt, verlegt vom 30.09.2021, bzw. vom 02.12.2020, bzw. vom 21.03.2020
08.10.2022 Stuttgart - clubCANN //verlegt vom 01.10.2021, bzw. vom 10.12.2020, bzw. vom 20.03.2020
10.10.2022 AT-Wien - Chelsea //verlegt vom 28.09.2021, bzw. vom 08.12.2020, bzw. vom 16.03.2020
11.10.2022 Dresden - Groovestation //hochverlegt, verlegt vom 07.10.2021, bzw. vom 03.12.2020, bzw. vom 18.03.2020
12.10.2022 München - Kranhalle //hochverlegt, verlegt vom 29.09.2021, bzw. vom 09.12.2020, bzw. vom 17.03.2020
13.10.2022 Nürnberg - Club Stereo //neu
04.12.2022 Berlin - Festsaal Kreuzberg //verlegt vom 10.10.2021, bzw. vom 06.12.2020